

Der Oberbürgermeister

Amt: Planungsamt

AZ:

Beschlusskontrolle: 29.10.2018

Beschlussvorlage- Nr. 842/18 öffentlich

Betreff: Bebauungsplan Nr. 91 mit dem Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und der Straße Weinberg,,
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Planungs- und Umweltausschuss	09.10.2018	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidung Stadtrat	25.10.2018	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen
Haushaltsmittel

in Höhe von ____EUR stehen im Haushaltsplan 2018

im Produkt ... auf dem Konto ... zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:

Amt: 61

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt: Pietsch

Amt: 61

mitgezeichnet: Wiemann, Dittrich

- Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Die Hochschule Anhalt plant auf dem Gelände nördlich der Straße Weinberg in Waldau einen Lehr- und Demonstrationsweinberg anzulegen. Für die Realisierung des Vorhabens schafft die Stadt Bernburg (Saale) die planungsrechtlichen Voraussetzungen. Dafür wurde der Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt und die Öffentlichkeit sowie betroffene Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zu der vorliegenden Planung beteiligt. Die vorgebrachten öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

Bisherige Beschlusslage:

	PUA	SR
Aufstellungsbeschluss B-Plan 91, BV-Nr.: 533/17	21.02.17	09.03.17
Vorentwurf B-Plan 91, BV Nr. 692/17	28.11.17	14.12.17
Abwägung Vorentwurf B-Plan 91, BV Nr. 776/18	05.06.18	21.06.18
Entwurf B-Plan 91, BV Nr. 777/18	05.06.18	21.06.18

Begründung:

Der am 21.06.2018 gebilligte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 91, Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und Straße Weinberg“ wurde in der Zeit vom 16.07.2018 bis einschließlich 17.08.2018 öffentlich ausgelegt. Aus der Bürgerschaft wurden keine Anregungen vorgetragen. Es wurden 21 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden zum Entwurf beteiligt. 12 von ihnen gaben eine Stellungnahme ab.

Die zum Entwurf vorgebrachten Anregungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nun einer Abwägung zu unterziehen. Im Ergebnis der Abwägung wird die Aufstellung eines 2. Entwurfes mit aktualisiertem Umweltbericht unumgänglich.

Der Entwurf (Stand 23.08.2018) und die Originale der Stellungnahmen mit den vorgebrachten Anregungen hierzu können zu den allgemeinen Sprechzeiten im Planungsamt, Rathaus II, Zimmer 127 eingesehen werden.

Die Beschlüsse sind dem beiliegenden Beschluss über die Abwägung beigelegt und chronologisch zu behandeln bzw. als „Paket“ gemäß Vorschlag zu beschließen

Beschluss des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) über die Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB), der gemeindenachbarlichen Abstimmung (§ 2 Abs. 2 BauGB) und der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 91, Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und der Straße Weinberg“ vom 23.08.2018

Die von den Bürgern und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) die nachfolgend aufgeführten Stellungnahmen bedürfen keiner Abwägung; sie beinhalten lediglich den Hinweis, dass keine Belange berührt sind oder entgegenstehen bzw. ausschließlich Hinweise zur Umsetzung der Planung, sie werden lediglich zur Kenntnis genommen:

- Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt vom 28.06.2018
- Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt vom 03.07.2018
- Stadt Nienburg (Saale) vom 04.07.2018
- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten vom 05.07.2018
- Stadt Könnern vom 05.07.2018
- Verbandsgemeinde „Saale-Wipper“ vom 05.07.2018
- Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr LSA vom 09.07.2018
- Regionale Planungsgemeinschaft Magdeburg vom 10.07.2018
- Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 19.07.2018
- Stadt Köthen (Anhalt) vom 22.08.2018

b) abgewogen werden die Stellungnahmen in Form von Kenntnisnahme, Einarbeitung oder Zurückweisung nachfolgend aufgeführter Stellungnahmen:

- Salzlandkreis v. 20.07.2018, Anl. 1
- Deutsche Telekom v. 30.07.2018, Anl. 2

Anregungen, die unabänderliche Sachverhalte darlegen, werden zur Kenntnis genommen, sie bedürfen keiner Abwägung; ebenso Anregungen, die aufgrund rechtlicher Vorgaben durch die Verwaltung eigenständig zu berücksichtigen sind. Zu ihnen sind keine Beschlussvorschläge aufgeführt.

Darüber hinaus gehende Anregungen, die eine Änderung der Planung begründen können, werden gemäß den Beschlussvorschlägen eingearbeitet oder zurückgewiesen.

Anlage: Abwägungsvorschläge Anlagen 1-2

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Unterausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-2 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

(Bei Bedarf sind die Abwägungsvorschläge einzeln zu behandeln.)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.